

„Wir wollen, dass unsere Kinder Zukunft gewinnen“

<http://www.win-future.de>



Win-Future ist ein wissenschaftliches, interdisziplinäres Netzwerk für Entwicklungs- und Bildungsforschung.

Den Gründern Dr. Gerald Hüther, Professor für Neurobiologie und Autor Dr. Karl Gebauer geht es um die Schaffung von optimalen Erziehungs- und Sozialisationsbedingungen für Kinder und Jugendliche. Hierfür wollen sie bisher verstreute Anstrengungen bündeln und „das gestalten, was unsere Gesellschaft mehr als alles andere braucht: eine menschenwürdige Zukunft für unsere Kinder.“

Win-Future ist es gelungen, hochkarätige Experten verschiedenster Fachrichtungen zusammen zu bringen. Einige Namen springen ins Auge: Jesper Juul, dänischer Familientherapeut, Wolfgang Bergmann, medienprobter Kinder- und Jugendpsychiater, Herbert Renz-Polster, Kinderarzt und Autor von *Kinder verstehen*. Blogbeiträge liefert auch die bekannte deutsche Homeschool-Mutter Dagmar Neubronner.

Dem Besucher werden zahlreiche Artikel und Blog-Beiträge geboten. Das Themenspektrum ist umfangreich: Gehirnentwicklung, Bildungssysteme, Lernen in

und ohne Schule, Medienkonsum, Frühkindliche Entwicklung, ADHS, Mobbing, Gewaltprävention, respektvoller Umgang oder gewaltfreie Kommunikation. Abgerundet wird das Angebot durch die Vorstellung interessanter Projekte, Podcasts und Videos und einer umfangreichen Literatur- und Linkempfehlung.

Die Seite ist solide umgesetzt und strukturiert aufgebaut. Von jedem Artikel oder Blogbeitrag führt ein direkter Link zu einer Information über den jeweiligen Autor. Die Menüführung ist klar, der Besucher weiß zu jeder Zeit, wo auf der Seite er sich befindet. Die Vielfalt der Themen und die Qualität der Texte sind außergewöhnlich gut.

Die Macher und Autoren von Win-Future eint ein Menschenbild: sie respektieren Kinder als vollwertige Menschen. Alle sind an fachübergreifendem Austausch und an der Praxis interessiert, die ja letztlich die wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Gunsten der Kinder und Jugendlichen in Bildungssysteme und Gesellschaft transportieren soll. Das macht Mut! Ein beeindruckendes Projekt.

Anuschka Hartmann

Der etwas andere Bildungsserver <http://www.paed.com>

Dieser Bildungsserver ist eine Plattform, die reformpädagogische Inhalte zusammenträgt und wieder zur Verfügung stellt. Seit 1998 wurden mehr als 2500 Seiten gespeichert. Interessierte werden von der Menge des Materials förmlich erschlagen. Glücklicherweise wird hier eher der, der ein konkretes Anliegen hat.

Die Stimmen unserer Kinder

<http://www.diestimmenunsererKinder.de/>
„Wer fragt eigentlich die Kinder, was sie wirklich brauchen?“ Angeregt durch den Amoklauf von Winnenden befragte die Journalistin Sandra Schuster-Böckler Jugendliche zu ihren Wünschen, Bedürfnissen, Nöten und Ängsten. Die Ergebnisse werden in einem Buch veröffentlicht. Auf ihrer Website finden sich neben dem Fragebogen und ausgewählten Antworten auch interessante Interviews mit u. a. André Stern, einer Bewährungshelferin und Neurobiologen Gerald Hüther. Spannend!

Alice Miller

<http://www.alice-miller.com>
Alice Miller hat ihr Lebenswerk der Aufdeckung von Gewalt und Misshandlung an Kindern und deren Verarbeitung gewidmet. Die offizielle Website der bekannten Schweizer Autorin und ehemaligen Psychoanalytikerin bietet viele Infos: Millers Bücher und ihr Leben werden vorgestellt, sie beantwortet selbst Fragen zu ihren Büchern, veröffentlicht Leserpost und Interviews und stellt Artikel und Flugblätter zum Download bereit. Die Seite ist ein Muss für alle Millerfans, obwohl sie an einigen Stellen überfrachtet und unübersichtlich erscheint.

